



Lektoren- und Prädikantendienst
am Michaeliskloster

Lektoren- und Prädikantendienst ■ Hinter der Michaeliskirche 3- ■ 31134 Hildesheim

An

die Interessentinnen und Interessenten
am Weiterbildungskurs zum Prädikantendienst
für Diakon:innen, Religionspädagog:innen, Theolog:innen, ...

Pastorin
Andrea Jung
**Lektoren- und
Prädikantendienst
am Michaeliskloster**
Hinter der Michaeliskirche 3
31134 Hildesheim

Telefon 05121 6971-509
www. lektoren-praedikanten.de
E-Mail Andrea.Jung@evlka.de

Datum 05. Juli 2023

**Anmeldung zum Weiterbildungskurs zum Prädikantendienst
für theologisch Qualifizierte (PTQ)**

Liebe Interessierte,

wir freuen uns über Ihren Wunsch, als Prädikant:in ausgebildet zu werden!

Der Weiterbildungskurs PTQ richtet sich an Personen mit nachgewiesener theologischer oder religionspädagogischer Vorbildung. Die Ausbildung zielt darauf, Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um eine eigene Predigt zu schreiben und zu halten sowie das Abendmahl einzusetzen und zu leiten.

Dieser PTQ-Kurs ist eine auf drei Kurswochen konzentrierte Ausbildung zum Prädikantendienst. Er ist die Voraussetzung für die Beauftragung als Prädikant:in durch Ihren Regionalbischof/ Ihre Regionalbischöfin.

Diese Ausbildung bündelt Inhalte aus dem Lektoren- und dem Prädikantenkurs. Deshalb ist es nicht notwendig, hierfür erst einen Lektorenkurs zu absolvieren. Dieser Kurs ist auch für Ehrenamtliche mit entsprechender Vorqualifikation offen.

Wir arbeiten in der Regel präsentisch. Eventuell ist aber ein Ausweichen auf den virtuellen Raum nötig. Ein Computer und -kenntnisse sind für dieses Arbeiten unbedingt nötig.

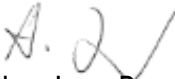
Bitte prüfen Sie genau, ob Sie an allen drei Kurswochen verbindlich anwesend sein können. Auch in den Abendstunden finden Unterrichtseinheiten statt.

Der Weiterbildungskurs PTQ wird begleitet durch ein Mentorat vor Ort. Bitte bedenken Sie, dass mit den anzufertigenden eigenen Predigten, der Lektüre und den weiteren Hausaufgaben auf Sie ein erheblicher Arbeitsaufwand zukommt. Sprechen Sie sich hierzu ggf. mit Ihrem Vorgesetzten/ Ihrer Vorgesetzten ab.

Bitte informieren Sie vorab unser Sekretariat schriftlich (gerne per E-Mail) über Ihren Ausbildungswunsch, damit wir einen Überblick über die Anzahl der Interessierten bekommen, bevor die Unterlagen uns auf dem Dienstweg erreichen. Die Anmeldung zum Kurs ist erst verbindlich, wenn alle Unterlagen vollständig in unserem Sekretariat vorliegen.

Kontaktieren Sie mich gern bei Rückfragen.

Herzliche Grüße auch im Namen des Teams


Andrea Jung, Pastorin



**Anmeldung zum Weiterbildungskurs zum Prädikantendienst
für theologisch Qualifizierte (PTQ) 2023 / 2024
Anmeldeschluss: 29. September 2023**

– Seite I –

Auf dem Dienstweg zurück an den Lektoren- und Prädikantendienst,
Hinter der Michaeliskirche 3 · 31134 Hildesheim

Name:

Vorname:

Bitte ankreuzen: Diakon:in Religionspädagog:in Theolog:in Absolvent:in des KFU (Kirchlichen Fernunterricht) Studium

Der Kurs ist für mich eine berufliche Weiterbildung Ich nehme ehrenamtlich teil

Straße:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Dienstgeber/Ort:

Kirchenkreis:

Sprengel:

Ich esse ausschließlich vegetarisch

Notwendige Sonderkost (Allergien/Unverträglichkeiten usw.):

Ich beantrage Bildungsurlaub

Ich bin damit einverstanden, dass auf der Teilnehmer:innenliste erscheinen:

Anschrift ja nein ; Telefonnummer ja nein ; E-Mail ja nein

Der Kursleitung darf auf einer Notfall-Liste meine Zimmernummer im Tagungshaus mitgeteilt werden. ja nein

Ich stimme zu, dass während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen von mir gemacht werden. Die Gewährung der Nutzungsrechte erfolgt zeitlich unbeschränkt und erstreckt sich ausdrücklich auf das Recht, diese Aufnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Lektoren- und Prädikantendienstes zu verwenden. ja nein Die Nutzung kann jederzeit widerrufen werden.

Wir speichern Ihre Anschrift, Telefonnummer, E-Mail und KK-Zugehörigkeit sowie eine Kopie Ihrer Teilnahmebescheinigung nach Abschluss der Ausbildung. Wir nutzen die Daten, um Sie ggf. zu Veranstaltungen für Lektor:innen und Prädikant:innen einzuladen und Ihnen notfalls erneut die Teilnahme bescheinigen zu können. Bitte widersprechen Sie anderenfalls mit einer E-Mail (lektorenbuero@evlka.de).

Abmeldungen vom Kurs werden nur schriftlich entgegengenommen. Bitte beachten Sie, dass wir bei einer Abmeldung vor Veranstaltungsbeginn einen Teil der Kursgebühren als Ausfallgebühr einbehalten müssen:

- Bis 12 Wochen vor der Veranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr von 20 € an.
- Bis 22 Tage vor jedem Kursblockbeginn 41,25 €/55,00 € (Ehrenamtliche)// 135 €/180 € (Berufliche).
- Ab 21 Tage vor jedem Kursblockbeginn 82,50 €/110,00 € (Ehrenamtliche)// 270 €/360 € (Berufliche).
- Ab 14 Tage vor jedem Kursblockbeginn 123,75 €/165,00 € (Ehrenamtliche)// 405 €/540 € (Berufliche).
- Ab 7 Tage vor jedem Kursblockbeginn 165,00 €/220,00 € (Ehrenamtliche)// 540 €/720 € (für Berufliche)
(100 % der Gebühren für einen Kursblock).

Auf diese Ausfallgebühren kann verzichtet werden, wenn ein/e Teilnehmer:in von der Warteliste nachrücken kann. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie dieser Regelung über Ausfallgebühren zu.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kurs Weiterbildung zum Prädikantendienst 2023/2024 (PTQ) an:

Termine: 20.-24. November 2023, 15.-18. Januar 2024 und 12.-15. März 2024

Ort, Datum

Unterschrift



**Anmeldung zum Weiterbildungskurs zum Prädikantendienst
für theologisch Qualifizierte (PTQ) 2023 / 2024**

– Seite 2 –

Entsendende Einrichtung/ Kirchengemeinde/ Kirchenkreis:

Wir befürworten die berufliche/ ehrenamtliche (zutreffendes bitte streichen) Weiterbildung von

_____ zum Prädikantendienst und übernehmen die entstehenden Kosten in Höhe von insgesamt 550 € (für Ehrenamtliche)/1.800 € (für Berufliche) sowie die Fahrtkosten.

Ein Eigenanteil ist ggf. mit dem/der Kursteilnehmer:in abzurechnen. Alle weiteren Kosten für die Durchführung des Kurses trägt der Lektoren- und Prädikantendienst.

Abmeldungen vom Kurs werden nur schriftlich entgegengenommen. Bitte beachten Sie, dass wir bei einer Abmeldung vor Veranstaltungsbeginn einen Teil der Kursgebühren als Ausfallgebühr einbehalten müssen:

- Bis 12 Wochen vor der Veranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr von 20 € an.
- Bis 22 Tage vor jedem Kursblockbeginn 41,25 €/55,00 € (Ehrenamtliche)// 135 €/180 € (Berufliche).
- Ab 21 Tage vor jedem Kursblockbeginn 82,50 €/110,00 € (Ehrenamtliche)// 270 €/360 € (Berufliche).
- Ab 14 Tage vor jedem Kursblockbeginn 123,75 €/165,00 € (Ehrenamtliche)// 405 €/540 € (Berufliche).
- Ab 7 Tage vor jedem Kursblockbeginn 165,00 €/220,00 € (Ehrenamtliche)// 540 €/720 € (für Berufliche)
(100 % der Gebühren für einen Kursblock).

Auf diese Ausfallgebühren kann verzichtet werden, wenn ein/e Teilnehmer:in von der Warteliste nachrücken kann. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie dieser Regelung über Ausfallgebühren zu.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel
der Einrichtung/Kirchengemeinde/ Kirchenkreis

Superintendentur:

Anschrift/Stempel:

Die Weiterbildung zum Prädikantendienst von _____
befürworte, unterstütze und genehmige ich.

Ort, Datum

Unterschrift Superintendent:in

Zustimmung Regionalbischof/ Regionalbischöfin

Ort, Datum

Unterschrift Regionalbischof/ Regionalbischöfin

Merkblatt zur Weiterbildung zum Prädikantendienst für

Diakon:innen, Religionspädagog:innen, Theolog:innen mit Erstem kirchlichen Examen/ Mag. Theol., Absolvent:innen von Gemeindegelbes und des Kirchlichen Fernunterrichts (KFU) o.ä.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt auf dem Dienstweg über die Kirchengemeinde/ Einrichtung und über die Superintendentur und die Büros der Regionalbischöfinnen/ der Regionalbischöfe an den Lektoren- und Prädikantendienst.

Kosten

Die Kosten in Höhe von € 1.800 trägt die entsendende Einrichtung, die Kirchengemeinde oder der Kirchenkreis. Hinzu kommen Fahrtkosten. Bei Ehrenamtlichen trägt das sendende System anteilig € 550. Alle weiteren Kosten für die Durchführung des Kurses trägt der Lektoren- und Prädikantendienst. Ihre Eigenbeteiligung für den Kurs beträgt € 150. Eine Gesamtrechnung geht an Ihren Kirchenkreis bzw. Ihre Einrichtung, der/die die Eigenbeteiligung ggf. mit Ihnen abrechnet.

Kurs

- Die Weiterbildung umfasst drei Kurswochen (2 x 4, 1 x 5 Tage). Die Teilnahme an allen drei Kurswochen ist verbindlich.
- Der Schwerpunkt liegt auf den Themenfeldern Gottesdienst, Homiletik, liturgische Präsenz, liturgisches Singen, Theologie und Liturgie des Abendmahls.
- Für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Abgabe aller einzureichenden Werkstücke und Predigten vor Beginn der dritten Kurswoche Voraussetzung.

Mentorat

- Nach der ersten Kurswoche beginnt das Mentorat. In dieser Phase sollen insbesondere die liturgischen Elemente geübt, die Gelegenheit zur Mitwirkung an Gottesdiensten genutzt werden.
- Nach der dritten Kurswoche gestaltet der/die Teilnehmer:in – individuell begleitet und unterstützt durch den/die Mentor:in – zwei Gottesdienste und schreibt dafür jeweils eine eigene Predigt. Einer dieser beiden Gottesdienste sollte mit Abendmahl gehalten werden. Der/die Mentor:in verfasst zum Abschluss des Mentorats eine Notiz.
- Nicht im Kirchenkreis angestellte Kursteilnehmer:innen gestalten einen weiteren Gottesdienst, der durch ein Mitglied des Pfarrkonventes besucht wird. Darüber verfasst das Mitglied des Pfarrkonventes eine eigene Notiz.

Beauftragung

- Der/Die angehende Prädikant:in schließt die Mentoratsphase ab und teilt dieses der Superintendentur mit. Die Pfarrkonferenz stimmt dem Antrag zur Beauftragung zu.
- Der/Die angehende Prädikant:in beantragt beim Regionalbischof/ bei der Regionalbischöfin im Einvernehmen mit dem Kirchenkreis und ggf. dem Träger der Einrichtung die Verleihung des Rechts der Freien Wortverkündigung und der Abendmahlsleitung.
- Der/die Antragsteller:in reicht die notwendigen Unterlagen über den Dienstweg, d.h. über die Superintendentur beim Regionalbischof/bei der Regionalbischöfin ein.
- Auf Einladung der Regionalbischöfin/ des Regionalbischofs findet ein Kolloquium statt.
- Die Regionalbischöfin/ Der Regionalbischof entscheidet im Anschluss über die Beauftragung zum Prädikanten/ zur Prädikantin und spricht sie aus.
- Die Beauftragung gilt bis zum Ende des Visitationszeitraumes und kann dann im Rahmen der Visitation verlängert werden.
- Ob die Übernahme von Gottesdiensten Teil der beruflichen Aufgabe ist oder ehrenamtlich erfolgt, ist individuell zu klären und ggf. in der Dienstweisung festzuhalten.